

Obergruppe A. Reichsstadt

PCC, Kaufbücher, Kontraktbücher, Stadtbücher, Unterpfandsprotokolle

Bestände: Bände mit Eintragungen von Verträgen mit/zwischen Privaten

Diese Bandserien umfassen Verträge zwischen Bürgern (z. B. Kaufverträge) oder den Verwaltungen und Bürgern.

Beim Kauf von Liegenschaften wurde so verfahren, dass bei Barzahlung den Vertragspartnern Kaufbriefe ausgestellt wurden und der Vorgang in das Protocollum Civiliū Contractuum (P.C.C.) eingetragen wurde. Blieb der Käufer Geld schuldig, so wurde die Schuld in das Stadtbuch eingetragen. Erst nach der Bezahlung wurde der Eintrag dort durch Streichen gelöscht, die Kaufbriefe ausgestellt und in das P.C.C. eingetragen, wo auf den Vorgang im Stadtbuch verwiesen wurde.

Zur Information für den Rat wurden in regelmäßigen Abständen die erfolgten Liegenschaftsverkäufe zusammengestellt, damit dieser seine Zustimmung dazu erteilen konnte. Von diesen Kontrakt- und Kaufbüchern sind nur 3 Bände erhalten. (Weitere Informationen siehe bei den jeweiligen Serien).

1 Protocollum Civiliū Contractuum (P.C.C.)

Für die Aufnahme von Verträgen in das P.C.C. gab es folgende Bestimmungen:

1. Beide Vertragspartner sollten in Esslingen verbürgert sein.
2. Fremde durften Güter verkaufen, die sie in Esslingen geerbt oder auf andere Weise erhalten haben.
3. Ohne Genehmigung des Rates durften keine Wein-Viertel-Briefe ausgefertigt werden.
4. Pfluggut darf nur nach gerichtlicher Genehmigung und im öffentlichen Aufschlag verkauft werden.
5. Beide Vertragspartner sollen persönlich zugegen sein oder einen Vertrauten mit einer Vollmacht entsenden.
6. Es dürfen nur Käufe protokolliert oder in das Stadtbuch eingetragen werden, wenn eine Bescheinigung des Hauptzoll über die dafür entrichtete Akzise vorgelegt wurde.
7. Auch bei Tauschverträgen ist die Bescheinigung über die bezahlte Akzise vorzulegen.
8. Die Herkunft "veralienierter Güter" soll vor dem Eintrag erkundet werden.
9. In das P.C.C. oder Stadtbuch darf kein Aufschlagszettel oder Pflugschaftskontrakt ohne Legitimation des Oberpflegamts eingetragen werden.
10. Nur gerichtlich anerkannte Verträge können in das P.C.C. oder in das Stadtbuch eingetragen werden.

11. Die Verwaltungen, die Einkünfte aus einem vertauschten Gut oder Haus beziehen, müssen ihr Einverständnis erklären, und dies soll im Tauschbrief vermerkt werden.

(Quellen: Vorworte zu P.C.C. 12: 1 -6, P.C.C. 13:7-8, P.C.C. 14:9 - 1

Die Bände P.C.C. 1 sowie 16 bis 18 enthalten nur Tausch- und Kaufverträge; der Inhalt der Bände 2 bis 15 ist vielgestaltiger. Die Einträge sind knapp gehalten, geben jedoch die wesentlichen Informationen über den Vorgang an. Folgende Gegenstände wurden in das P.C.C. aufgenommen:

- Tausch- und Kaufverträge (mit Verweis auf ein Stadtbuch, wenn der Käufer Geld schuldig blieb)
- Zinsbriefe, Viertelsbriefe
- Heiratsabreden, Einkindschaftsverträge
- Bescheinigung der ehelichen Geburt
- Aufgabe des Bürgerrechts
- Untergangsbriefe
- Lehr- u. Knechtsbriefe
- Quittungen
- Vollmachten

Die Indices sind bis einschließlich Band 12 nach Vornamen geordnet, ab Band 13 nach Familiennamen.

Bd. 1: November 1597 - 28. November 1605.

165 Bl., Pergamenteinband (beschädigt); beigegebunden Index der Verkäufernamen, gefertigt von Johann Caspar Zacher.

Bd. 2: Jacobi 1606 - 14. Juni 1608.

97 Bl., Pergament-Handschrift als Einband (beschädigt); Index von Johann Caspar Zacher 1657 gefertigt, beigegebunden

Bd. 3: 20. Juni 1611 - 25. August 1617.

291 Bl., Pergamenteinband (beschädigt); Index bis Bl. 64 von J. C. Zacher.

Auf der Innentitelseite: Zeichnungen vom Reichsadler.

Bd. 4: 31. März 1624 - Juli 1630

288 Bl., Pergamenteinband (beschädigt); Index lose beiliegend.

Bd. 5: 13. August 1637 - 15. April 1641

122 Bl., in mittelalterliche Pergament-Handschrift gebunden; Index von J. C. Zacher beigegeben

Bd. 6: 16. April 1641 - 18. März 1649.

186 Bl., Pergamenteinband (beschädigt), mit Index.

Bd. 7: 4. Juni 1655 - 28. Oktober 1659.

200 Bl., in mittelalterliche Pergament-Handschrift gebunden; mit Index.

Bd. 8: 3. Januar 1660 - 21. Dezember 1663.

158 Bl., Pergamenteinband; mit Index.

Bd. 9: 7. Januar 1664 - 19. April 1668.

185 Bl., Pergamenteinband; mit Index.

Wasserschaden

Bd. 10: 28. Juni 1668 - 22. September 1674.

196 Bl., Pergamenteinband; mit Index.

Bd. 11 fehlt

Bd. 12: 6. Dezember 1683 - 1. Mai 1689.

192 Bl., Pergamenteinband; mit Index.

Wasserschaden/ Pilzbefall

Bd. 13: 1. Mai 1689 - 1. Mai 1694.

276 Bl., Pergamenteinband (beschädigt); mit Index.

Bd. 14: 22. März 1694 - 7. März 1700.

283 Bl., Pergamenteinband; mit Index.

Wasserschaden/ Pilzbefall

Bd. 15: 12. März 1700 - November 1712.

483 Bl., mit Index.

Bd. 16: 7. November 1714 - 25. Oktober 1723 (Untertitel: 'Kauf- und Tauschbuch').
327 Bl., mit Index.

Bd. 17: 13. November 1723 - 9. März 1740.

Folierung: 1 - 264, 665 - 806; nachträglich gebunden (beschädigt); ohne Index.
Wasserschaden

Bd. 18: 11. März 1740 - 2. Juli 1763.

523 Bl., mit Index.

2 Kaufbücher

Die Kaufbücher bilden die Fortsetzung der P.C.C. (vgl. Stadtbuch DDDDD Bl. 611: Verweis auf das Kaufbuch 1763 - 1774 unter der Bezeichnung P.C.C.). Jeder Band enthält einen Index, ab 1793/97 sind Käufer und Verkäufer aufgeführt. Von dem Band 1798 - 1 802 an sind die Einträge durchnummeriert und entsprechen in ihren Formulierungen einem Kaufvertrag.

- 27.7.1763 - 4.11.1774 (209 Bl.)
- 13.5.1775 - 31.12.1785 (462 Bl.)
- 2.1.1786 - 27.12.1792 (401 Bl.)
- 2.1.1793 - 30.12.1797 (344 Bl.)
- 2.1.1798 - 11.11.1802 (513 Bl.) "(Ständer Lit. C)
- 5.11.1802 - 22.4.1805 (Nr. 1 -876)

3 Kontrakt- und Kaufbücher

Sie dienten dem Rat zur Information über die in der jeweils letzten Woche abgeschlossenen Kaufverträge über Liegenschaften. Die Einträge enthalten die Namen der Vertragspartner, die Bezeichnung des Objekts (Haus, Grundstück) und entweder die Angabe "Barzahlung" oder einen Hinweis auf den Eintrag des Schuldners im Stadtbuch. Bei Barzahlung befindet sich der dazugehörige Eintrag im P.C.C.

"Contract- und Kauffbuch, was wöchentlich contrahiert unnd k amen Ersamen Rath zu desselben Approbation gebracht worden".

1: 1.4.1606-7.9.1620

257 Bl.; Index bis Bl. 25 (1972 neu gebunden)

Enthält Verweise auf die Stadtbücher XX bis KKK.

2: 17.9.1620-1639

290 Bl.; Index (1972 neu gebunden)

Enthält Verweise auf die Stadtbücher KKK bis XXX.

3 Jacobi

0. S.

Enthält Verweise auf die Stadtbücher QQQQ bis XXXX und P.C.C.

4 Stadtbücher

Die Stadtbücher wurden in der Registratur mit Buchstaben in alphabetischer Reihenfolge bezeichnet. Die Serie ist nicht vollständig erhalten; sie beginnt 1577 mit dem Band 'FF'. Der jeweilige Schuldner erklärte, wem er welche Summe schuldig geworden ist und wofür. Dann liess er zur Sicherheit seines Gläubigers ein Unterpfand eintragen. Die Rückzahlung - sei es auf einmal oder in Raten - wurde nach dem Eintrag vermerkt, und nach vollständiger Tilgung der Eintrag gestrichen. Von Oktober 1711 an wurden die Schuldurkunden über den privaten Geldverleih in die gesondert geführten Unterpfandsbücher eingetragen. Die Stadtbücher enthalten dann nur noch Schulden auf Liegenschaften sowie Bürgschaften, Kautionen etc.

Die Bände enthalten alle einen Index, der die Namen der Schuldner aufführt und sind bis zum Band RRRR nach dem Vornamen geführt wurde.

In den Stadtbüchern sind folgende Verträge enthalten:

Bürgschaften (im Index jeweils bei B)

Heiratsabreden und Einkindschaften (im Index jeweils bei H)

Kautionen von städt. Bediensteten

Vermächtnisse, Legate

Privater Geldverkehr (bis Oktober 1711, danach in den Unterpfandsbüchern, s. unten)

Schulden auf den Verkauf von Häusern und Grundstücken.

Die Bände FF -0000 und RRRR sind in den Jahren 1971/72 restauriert und neu gebunden worden.

Stadtbuch	FF	6. 12. 1577	-	11.9.1580	519 Bl.
GG	12.9.1580	-	21.12.1583	548B1.	
Hil	22. 12. 1583	-	14. 05. 1587	587 Bl.	
I	14.5.1587	-	18. 1. 1590	674 Bl.	
KK	18. 1. 1590	-	14.3.1591	465 Bl.	
LL	14. 3. 1591	-	19.4. 1592	476 Bl.	
MM	23.4.1592	-	25.7.1593	425B	
NN	28. 7. 1593	-	30. 7. 1594	419 Bl.	

00	3. 8. 1594	-	10.4. 1595	337 Bl.
PF	18. 4. 1595	-	25. 7. 1596	504 Bl.
QQ	27. 7. 1596	-	25. 7. 1597	439 Bl.
RR	25. 7. 1597	-	28. 7. 1598	448 Bl.
SS	6. 8. 1598	-	28. 7. 1599	420 Bl.
TT	30.7.1599	-	21.3.1601	57081.
VV	22.3.1601	-	31	57981.
WW	10.10.1602	-	16.4.1604	5828!.
XX	15.4.1604	-	17.3.1606	591B
YY	17.3.1606	-	21.9.1607	557B1.
ZZ	22.9.1607	-	10. 1.1609	564 Bl.
AAA	11. 1. 1609	-	31. 12. 1609	43681.
BBB	1. 1.1610	-	17.2. 1611	452 8!.
CCC	17. 2. 1611	-	9. 2. 1612	553 Bl.
DDD	19.2.1612	-	7.3.1613	511 Bl.
EEE	7.3. 1613	-	31. 3. 1614	529 Bi
EFF	2. 6. 1614	-	18.6. 1615	459 8!.
GGG	18. 6. 1615	-	4. 5. 1617	748 B1.
HHH	12. 5. 1617	-	13. 12. 1618	445 8!.
I	13. 12. 1618	-	23.4.1620	442 81.
KKK	26. 4. 1620	-	6. 5. 1621	447 81.
LLL	6. 5. 1621	-	2. 6. 1622	564 Bl.
MMM	2. 6. 1622	-	28. 8. 1623	505 Bl.
NNIN	31. 8. 1623	-	26.4. 1625	570 Bl.
000	1. 5. 1625	-	4.4.1626	565 Bl.
PPP	29. 4. 1626	-	3. 6. 1627	598 81.
QQQ	3. 6. 1627	-	4. 10. 1628	642 Bl.
RRR	5. 10. 1628	-	29. 12. 1629	
	(26.2. 1630)			646 Bl.
SSS	13.11.1629	-	15.8.1630	5398!.
TTT	15. 8. 1630	-	12.4. 1632	463 8!.
VVV	7.4.1632	-	14.3.1634	5668!.
WWW	16.3. 1634	-	13.7. 1636	545 81.
XXX	22.7.1636	-	9.12.1639	430B1.
YYY	13. 12. 1639	-	7. 8. 1641	35881. I — „ 363 81.

Auf dem Deckblatt: "Nota. Diß Stattbuch ist nichts gültig, sondern daßjenige

Stattbuch, so gleichermaßen mit YYY signiert‘.

ZZZ 30. 1. 1641 - 20. 4. 1645 508 81.

BBBB 30. 1. 1650 - 26.2. 1652 297 Bl.

KKKK 28. 1. IJ - 14. 10. 1669 411 Bl.

LLLL 18. 10. 1669 - 19.2. 1671 332 Bl.

MMMM 24.2. 1671 - 6. 10. 1672 329 Bl.

NNNN 29. 10. 1672 - 6. 1. 1675 427 Bl.

0000 10.1.1675 - 15.12.1677 619B1.

PPPP 29. 10. 1677 - 29. 6. 1679 495 Bl.

QQQQ 30. 6. 1679 - 22. 3. 1682 649 Bl.

RRRR 29. 3. 1682 - 3. 7. 1684 461 Bl.

SSSS 4. 7. 1684 - 6.3. 1687 467 Bl.

TTTT 12.3.1687 - 27.8. 1690 521 Bl.

VVVV 6.2. 1690 - 23. 3. 1694 572 Bl.

WWWW 23.3.1694 - 3 392B

XXXX 5.1.1697 - 24.3.1701 554B

YYYY 9. 4. 1701 - 10.4. 1705 533 111.

ZZZZ 3.5.1705 - 13.5.1709 535B

“Statt-Kauff-Buclj“

AAAAA 13.5.1709 - 15.7.1713 493B

BBBBB 17. 8. 1713 - 23. 10. 1719 540 Bl.

CCCCC 14. 11. 1719 - 6.7.1737 707B1.

DDDDD 14. 8. 1737 - 20. 7. 1794 685 111.

5 Unterpfandsbücher (Lagerort: Hauptstelle, oberes Magazin)

Die Serie wurde im Oktober 1711 neu begonnen und enthält ausschließlich Geldverleih zwischen Privaten; davor sind die Einträge in die Stadtbücher aufgenommen worden (nähere Erläuterung siehe oben). Alle Bände enthalten einen Index.

1: 26.10.1711 - 29. 1.1720 (484 Bl.)

2: 21.3.1720 - 10.7.1737 (748 Bl.)

3 17.7.1737 - 10.6.1748 (618 Bl.)

4 28. 6. 1748 - 10. 3. 1758 867 Bl.

5 15.3.1758 - 13.5.1763 405 Bl.

6 17.5.1763 - 3.6.1767 448 Bl.

7 4.6.1767 - 18.1.1770 434 Bl.

8	19.1.1770	-	18.10.1771	430 Bl.
9	18.10.1771	-	18.5.1774	448 Bl.
10	19. 5. 1774	-	23. 12. 1777	462 Bl.
11	29. 12. 1777	-	6.4.1781	453 Bl.
12	11.4.1781	-	31.1.1784	456 Bl.
13	2.2.1784	-	31. 12. 1786	454 Bl.
14	3. 1.1787	-	7. 12. 1789	449 Bl.
15	7. 12. 1789	-	17.3.1793	454 Bl.
16	23. 3. 1793	-	28. 1. 1797	400 Bl.
17	16.1.1797	-	12.4.1803	632 Bl.